

Abendmahl" von Leonardo da Vinci. 4. „Die Theologie“, genannt „Disputa del Sacramento“ von Rafael. 5. „Das Allerheiligenbild“ von Albrecht Dürer mit einer Beigabe über Dürers Stellung zur „Reformation“, welche ihn mit durchschlagenden Gründen als treu gebliebenen Katholiken zeigt. 6. „Das jüngste Gericht“ von Michelangelo. Warum das Original und die beigelegte Abbildung nicht allseitig befriedigen, gibt der Verfasser ohnehin an. 7. „Das jüngste Gericht“ von Cornelius macht den würdigen Schluß. Die „principielle Erörterung“ S. 2—16 ist zwar philosophisch, aber dennoch leicht verständlich und meist blühend geschrieben. „Im Lichte dieser Principien“ werden S. 17—127 die obgenannten Meisterwerke bis ins einzelste klar gedeutet. Selbstverständlich kennt der Autor die Urtheile anderer über dieselben und weiß sie auf ihr richtiges Maß zu beschränken.

Das an Papier und Druck und sechs Bildern hübsche und fleißig corrigierte Buch liest sich angenehm und gleich spannend bis zum Ende. Inhalt und Anordnung ist wohl durchdacht, das Einzelne oft verglichen, das Ganze sorgfältig gefeilt worden. Man glaubt es dem Herrn Verfasser aufs Wort, daß er mehrere Decennien an diesem Werke „gedengelt“ habe. Und was erst die Hauptsache ist, es steht ganz auf dem festen Boden des Christenthumes. Kunstfreunde und die es werden wollen, zumal wer figurenreiche Compositionen verstehen lernen will, gebe die sechs Gulden, die es kostet; niemand wird es bereuen.

Egendorf (D.-De.). P. Joh. Geistberger O. S. B., Pfarrvicar.

- 20) **Sancta Maria.** Sechs Vorträge, gehalten in der Fastenzeit 1893 in der Kirche St. Martin in Freiburg. Von Pfarrer H. Hansjakob. Freiburg, Herder, 1893. gr. 8°. IV und 121 S. Preis M. 1.80 = fl. 1.15.

Der schon durch mehrere Cyklen von Fastenpredigten auf dem literarischen Gebiete bewährte Autor übergab vor dem Maimonate auch diese neueste Leistung der Oeffentlichkeit, da dieselbe sich sehr zweckmäßig für Marienvorträge an den Sonn- und Festtagen dieses Monats verwerten läßt. Das apologetische Moment ist mit vielem historischen Material und psychologischen Ideen trefflich verwoben, so daß die gleichfalls durch edlen Ton und klare Sprache ausgezeichneten Predigten insbesondere vor einem städtischen Publicum sich sehr nützlich erweisen werden. Die Themen sind: 1. Mutter Gottes. 2. Mutter und Sohn. 3. Mutter und Kreuz. 4. Unsere Mutter. 5. Mariens Verehrung. 6. Mariens Verherrlichung.

Linz, Freinberg.

Professor P. Georg Kolb S. J.

- 21) **Allgemeine Kunstgeschichte.** Die Werke der bildenden Künste vom Standpunkte der Geschichte, Technik, Aesthetik. Von Dr. B. Albert Ruhn O. S. B. Mit über 1000 Illustrationen und mehr als 120 ganzseitigen artistischen Beilagen in Typographie, Lithographie, Lichtdruck und in reicher polychromer Ausführung. Einsiedeln und Waldshut. Druck und Verlag von Benziger und Comp. Erscheint in circa 25 Lieferungen à M. 2.— = fl. 1.28. 1800—2000 Seiten Lexikon-Format.

Kürzer und treffender könnte der Wert dieses Buches nicht geschildert werden, als Papst Leo XIII. in einem an den Verfasser gerichteten Breve, in welchem die Widmung des Werkes an den heiligen Vater genehmigt wird, es gethan hat, da er unter anderem schreibt: „Dein Werk empfiehlt sich uns ja